

- Verbandsgründung 1889
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1904



Nationalflagge



Verbandsblem



Geografische Lage



Fussball in Dänemark

Wer Dänemark nennt, spricht von einem Gründungsmitglied der FIFA, das lange Jahre ohne besonderen Erfolgsausweis international im Mittelfeld mitmischte. Ab den sechziger Jahren begann sich die Situation jedoch kontinuierlich zu bessern: 1986 wurde erstmals die Endrunde einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ bestritten, gefolgt 1998 und 2002 mit zwei weiteren Teilnahmen. Siebenmal bereicherte Dänemark an Europameisterschaften das Feld. Der Höhepunkt wurde mit dem Gesamtsieg 1992 in Schweden erreicht; seither spricht man von „Danish Dynamite“. Die dänische Liga, bestehend aus zwölf Vereinen, bringt immer wieder Spieler hervor, die in den grossen Renommierklubs zu wichtigen Elementen werden. Unter vielen andern wäre hier das Brüderpaar Laudrup zu nennen, und auch Torhüter Schmeichel wurde zur Legende.

Das erste Goal-Projekt

Der dänische Verband besitzt seit 2004 ein eigenes Hauptquartier, zu dessen Ausgestaltung und Modifizierung im Februar 2005 ein Goal-Beitrag genehmigt wurde, der bis dato jedoch nicht eingesetzt worden ist. Im Dezember 2006 hat das Goal-Bureau erneut grünes Licht gegeben, diesmal für den Bau eines Kunstrasenfeldes unmittelbar neben dem Hauptquartier – dem multifunktionellen Administrationszentrum mit Schulungs- und Sitzungsräumen an einem zentralen Ort. Unter diesen guten Voraussetzungen rechnet der Verband mit erhöhter Effizienz bei gleichzeitiger Kostensenkung, was dem Fussball in Dänemark direkt zugute kommen wird.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasenfeld im Fussballzentrum von Kopenhagen mit Verbandsitz und technischem Zentrum

Projekt genehmigt am

3. Dezember 2006

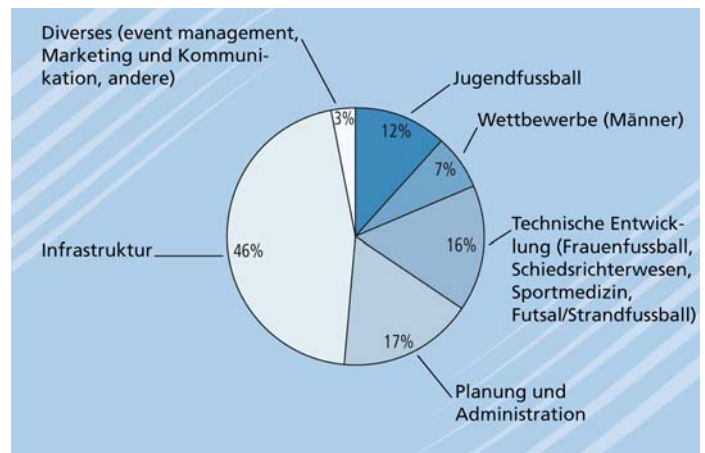
Stand

Fertig gestellt

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Verband	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	800 000

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1889
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1904



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Dänemark

Wer Dänemark nennt, spricht von einem Gründungsmitglied der FIFA, das lange Jahre ohne besonderen Erfolgsausweis international im Mittelfeld mitmischte. Ab den sechziger Jahren begann sich die Situation jedoch kontinuierlich zu bessern: 1986 wurde erstmals die Endrunde einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ bestritten, gefolgt 1998 und 2002 mit zwei weiteren Teilnahmen. Siebenmal bereicherte Dänemark an Europameisterschaften das Feld. Der Höhepunkt wurde mit dem Gesamtsieg 1992 in Schweden erreicht; seither spricht man von „Danish Dynamite“. Die dänische Liga, bestehend aus zwölf Vereinen, bringt immer wieder Spieler hervor, die in den grossen Renommierklubs zu wichtigen Elementen werden. Unter vielen andern wäre hier das Brüderpaar Laudrup zu nennen, und auch Torhüter Schmeichel wurde zur Legende.

Das zweite Goal-Projekt

Das vom Goal-Bureau am 22. Oktober 2008 genehmigte Projekt des dänischen Mitgliedsverbands betrifft nicht das Kernland des Verbands, sondern die fussballerisch nicht sehr privilegierte Provinz Grönland. Ein Kunstrasenfeld nach FIFA-Standard wird die Situation verbessern und die Trainingsperiode (drei bis fünf Monate pro Jahr) erheblich verlängern. Der neue Trainingsplatz wird innerhalb des technischen Zentrums in Nuuk errichtet.

Projekt

Kunstrasenfeld im technischen Zentrum von Nuuk

Projekt genehmigt am

22. Oktober 2008

Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	400 000

Verwendung FAP-Mittel

